

### Eckdaten

**Trainer\*innen:** Dr. Eva-Maria Hennig-Klein

**Termin 1:** 09. 09. 2022, **Uhrzeit:** 14:00 - 17:00, **Raum:** Lennéstr. 6, Raum 3.001

**Arbeitseinheiten:** 5

**Verfügbare Plätze:** 10

**Anrechnung:** Erweiterungsmodul Lehren und Lernen (NRW-Zertifikat)

**Selbstlernphase 1:** 02. 09. 2022 - 08. 09. 2022

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

### Inhalt

"Sprache ist ein kulturelles Phänomen par excellence und Kultur ein integraler Bestandteil jeder sprachlichen Interaktion: Um eine Sprache zu verstehen, müssen wir die sozialen und kulturellen Kontexte kennen, in denen sie gebraucht wird und zu deren Konstitution sie beiträgt." (Günthner 2013: 348, Hervorh. i. O.).

Die Fortbildung richtet sich an Fremdsprachendozent\*innen, die in Ihrem Unterricht plurikulturelles Lernen fördern wollen. Wir werden uns mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

1. Was ist Kultur? Welche Vorstellungen von Kultur impliziert der Begriff Plurikulturalität?
2. Woran erkenne ich, ob die Lernenden plurikulturelle Kompetenzen entwickeln?
3. Wie kann ich in meinem Fremdsprachenunterricht plurikulturelles Lernen fördern?
  - a. Inwiefern fördert mein Lehrwerk plurikulturelles Lernen bereits? Wie kann ich das Lehrwerk in Hinblick auf plurikulturelles Lernen durch weiteres Material sinnvoll ergänzen?
  - b. Inwiefern kann ich in meinem Unterricht sprachliches Lernen mit plurikulturellem Lernen verknüpfen? (z.B. plurikulturelles Lernen und Wortschatzarbeit, plurikulturelles Lernen und die Förderung von Sprech- und Schreibkompetenzen, Sprachmittlung und kulturelle Mittlung usw.)

In der Fortbildung werden wir die oben genannten Fragen nicht nur theoretisch behandeln. Vielmehr werden wir uns mit best practice Beispielen auseinandersetzen und anschließend Material für die verschiedenen Unterrichtssprachen entwickeln, das sprachliches und kulturelles Lernen gleichzeitig fördert. Ferner werden wir uns einen eCampus-Raum anschauen, der Tipps und Material für die Förderung des plurikulturellen Lernens bereitstellt.

Bestandteile:

- Selbstlernphase (1 AE)
- Workshop (4 AE)

### Lernziele

Die Fortbildung befasst sich mit den theoretischen Grundlagen zum plurikulturellen Lernen sowie damit, wie diese durch die Entwicklung von geeignetem Material in die Unterrichtspraxis implementiert werden können, um sprachliches mit kulturellem Lehren und Lernen zu verknüpfen.

Intendierte Lernergebnisse:

- Die TN kennen die theoretischen Grundlagen zum plurikulturellen Lernen.
- Die TN wissen, wie sie die Entwicklung plurikultureller Kompetenzen bei ihren Lernenden im Fremdsprachenunterricht beobachten und fördern können.
- Die Lehrenden können ihre Lehrwerke in Hinblick auf plurikulturelles Lernen kriteriengeleitet reflektieren.
- Die TN können Unterrichtsmaterial (Best-Practice-Beispiele), das sprachliches und kulturelles Lernen gleichzeitig fördert, kriteriengeleitet reflektieren.
- Die TN können Material entwickeln, das sprachliches und kulturelles Lernen gleichzeitig fördert. Sie können die eingangs besprochenen Theorien dementsprechend in der Unterrichtspraxis umsetzen.
- Die TN kennen den eCampus-Raum zum plurikulturellen Lernen im universitären Fremdsprachenunterricht und wissen, wie sie diesen für die Gestaltung ihrer Unterrichtspraxis nutzen können.

### Anforderungen

Für die Teilnahme ist ein aktiver Zugang des Hochschulrechenzentrums (HRZ-Account) erforderlich, da die Lernplattform eCampus der Universität für die Veranstaltung genutzt wird.

### Organisatorische Hinweise

- Veranstaltung des SLZ
- In Vorbereitung für den Workshop wird eine Selbstlern-Phase durchgeführt.
- Der Workshop findet in Präsenz statt.